

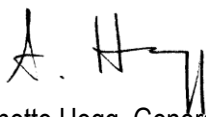
## Kurzprotokoll

**Sitzung vom 24. März 2010, Bern**

- Neues EBMK-Mitglied  
Fritz Winkelmann, Leiter des Amtes für Berufsbildung Kanton Freiburg, Vertreter EDK, wird als neues EBMK-Mitglied (Nachfolger von Ruedi Giezendanner) begrüsst.
- Referat von Hugo Barmettler  
Er führt aus, die Berufsmaturität sei ins Gesamtbildungssystem zu integrieren. Bei der neuen Berufsmaturitätsverordnung handle es sich um eine bundesrätliche Verordnung, was sowohl die Erarbeitung als auch die Umsetzung politischer mache. Die Kommissionsmitglieder hätten als Vertreterinnen und Vertreter anderer Organisationen Einsitz in der EBMK und somit die Aufgabe, ihre Organisation in der EBMK zu vertreten und die Diskussionen zurück zu spiegeln. Die Hauptaufgabe der EBMK sei die Beratung des BBT. Er sei zudem der Überzeugung, gute, tragfähige Lösungen würden im Verbund gefunden. In der Übergangszeit von der alten zur neuen Berufsmaturitätsverordnung soll wie in allen anderen Bereichen am bisher Geltenden festgehalten werden, bis etwas Neues erarbeitet sei, so beispielsweise im Bereich der Aide-Mémoires.
- Stand der Dinge zur Erarbeitung des Rahmenlehrplans für die Berufsmaturität  
Die EBMK wurde von der Direktorin des BBT aufgefordert, 2-3 Personen für die Steuergruppe für die Erarbeitung des RLP-BM zu delegieren. Sie schlägt Andreas Brand, Silvia Dubler und Franz Hellmüller vor. Die Ausschreibung der Projektleitung für die Erarbeitung des RLP-BM läuft bis am 26. März 2010, die Einsetzung erfolgt im Mai. Per 21. Mai 2010 konnte ein Gutachten über verschiedene Formen von Rahmenlehrplänen und deren Eignung für den künftigen RLP-BM in Auftrag gegeben werden.
- Stand Projekt Evaluation BM  
Bei der vorgesehenen Evaluation geht es insbesondere darum, Rückschlüsse betreffend die Qualität der Berufsmaturität als Vorbereitung auf ein Fachhochschulstudium zu ziehen. Die EBMK hat gegenüber der Direktorin des BBT ihr Interesse an der Evaluation sowie an der Mitarbeit im Projekt kund getan.
- Erfahrungsaustausch Schulexperten  
Die EBMK-Mitglieder erachten einen Erfahrungsaustausch mit den Schulexpertinnen und -experten als sinnvoll. Ein solcher wird am 11. November 2010 ab Mittag stattfinden.
- Information über die Statistik zu den Passerellenprüfungen  
Aus den statistischen Erhebungen geht hervor, dass ungefähr 3% der BM-Absolventinnen und BM-Absolventen in der Folge eine Passerellenprüfung absolvieren, um den Zugang an die universitären Hochschulen zu erhalten. Diese Zahl liegt im erwarteten Rahmen.
- Anerkennungsverfahren/Nachbetreuung  
Ein Anerkennungsverfahren wird in erster Lesung und ein weiteres in zweiter Lesung behandelt. Zudem werden dem BBT zwei Aufhebungen von Vorbehalten beantragt.

Nächste Sitzung der Kommission: 11. Juni 2010

Für das Protokoll



Anette Hegg, Generalsekretärin EBMK